

und schlag geschabten \ddagger für in die Vorlag; wenn solches getrucknet, ziehs ab, laß es fließen, und scheidts im ∇ F.

32.

Eine andere $\textcircled{3}$ Fixatio.

Mach eine Lauge auf 2. \mathbb{H} . Kalch, und 1. \mathbb{H} . Weid-Afche, 3. Stübichen Regen-Wasser, und 3. Stübichen Harn, laß es alles vermischet stehen 4. Tage, rührs alle Tage oftmahls um, darnach filtrirs ab; denn nimm die Lauge, und 1. \mathbb{P} f. \mathbb{F} , sied es m. e. a. so wird ein rother Stein daraus, den reibe, cementir die gefeilte $\textcircled{3}$ damit 1. Loth oder mehr.

33.

Fixatio $\textcircled{3}$ ad $\textcircled{0}$.

Rec. \mathbb{F} fixi p. 11. ac $\textcircled{3}$ p. 1. fac ut confluant, gieß in eine Zehe, und laminirs dünn; deinde Rec. $\textcircled{0}$ comm. prius per calc. viv. fixat. p. 11. calc. ovor. part. 1. & \mathbb{F} ris $\frac{1}{3}$ part. misce, und mit diesem Ciment-Pulver cementir die laminas in furno cementatorio 14. \mathbb{D} g, darnach nimms aus, wasch die Laminas rein, und sehs wieder ein mit neuem Pulver, thue wie vor, und solches auch zum 3tenmahl, so findest du deine $\textcircled{3}$ figirt in $\textcircled{0}$ perfectum. Probatum.

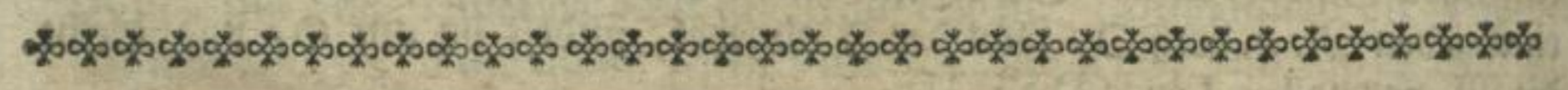


D. Johann Joachim Bechers

Chymischer Concordanz und Collection
Achtzehender Theil.

Handelnd

Von allerhand Cementationen und Grada-
tionen, auch Colorizen in via liquida & sicca.



Concordantien der Cementationum
& Gradationum.

1.

Eine Röthe die nicht abgeheth ex \mathbb{A} & \mathbb{F} .

Rec. 1. \mathbb{H} Röthe ex \mathbb{A} , 8. Loth \mathbb{F} , reibe sie klein u. e. a. thue sie in einen Kolben, gieß guten destillirten \mathbb{X} darauf, zieh denselben ab, gieß ihn wieder dar